



Bildung Zukunft Freiheit

Aus- und Berufsbildung
in Afghanistan

Anfahrt

Öffentliche Verkehrsmittel:

- U-Bahnlinien 16, 63, 66, 68; Haltestelle Heussallee/Museumsmühle
- Ab Bonn-Hauptbahnhof Bus-Linie 610 bis Haltestelle Bundeshaus/Deutsche Welle
- Hinweis für Autofahrer: Im Bereich des Haupteingangs befinden sich keine Parkflächen.

Bitte nutzen Sie die Parkflächen im Umfeld des Funkhauses oder folgen Sie den Hinweisen zur Tiefgarage.

Kampagnenpartner

Die Fachtagung findet im Rahmen der Jahreskampagne „Helfen steckt an! – Bonner für Afghanistan“ von CARE International Deutschland e.V. und der UNO-Flüchtlingshilfe e.V. statt. Die Kampagne wird unterstützt durch die Jahrespartnerschaft der Veranstalter mit der Stadt Bonn sowie von den Medienpartnern General-Anzeiger, Radio Bonn/Rhein-Sieg und der Deutschen Welle.

CARE baut in Afghanistan gemeinsam mit Dorfbewohnern Schulen auf und führt für Mädchen Kompakt-Lernprogramme durch. Die UNO-Flüchtlingshilfe finanziert Projekte vom UNHCR, dem UN-Flüchtlingshilfswerk, zur Errichtung von Wohnhäusern für zurückgekehrte Flüchtlingsfamilien.

Veranstalter



UNO-Flüchtlingshilfe e.V.

Mut für Menschen.

in Zusammenarbeit mit der AGEF gGmbH, dem BMZ, DED, der GTZ, der KfW Entwicklungsbank und der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

Medienpartner:

DEUTSCHE WELLE



Die Veranstalter bedanken sich für die freundliche Unterstützung insbesondere bei:



Stiftung Internationale Begegnung

der Sparkasse in Bonn

intention
werbeagentur



Center for International Cooperation
Bonn



© Ursula - Meissner

www.helfen-steckt-an.de

Herausgeber:

UNO-Flüchtlingshilfe e.V.
Wilhelmstr. 42
53111 Bonn
Telefon: 02 28 - 62 98 60
Fax: 02 28 - 6 29 86 11
Internet: www.dsuf.de

CARE International Deutschland e.V.
Dreizehnmorgenweg 6
53175 Bonn
Telefon: 02 28 - 97 56 30
Fax: 02 28 - 9 75 63 53
Internet: www.care.de

Gestaltung: intention Werbeagentur GmbH, Bonn

Einladung zur Fachtagung

Mittwoch, 23. November 2005

10.30 - 16.00 Uhr

Deutsche Welle

Kurt-Schumacher-Straße 3, 53113 Bonn



Bildung – Zukunft – Freiheit

23 Jahre Krieg, Zerstörung und Flucht haben das Bildungssystem in Afghanistan zerstört. Vier Jahre nach dem Fall des Taliban-Regimes sind weite Teile des Landes nach wie vor ohne ausreichende Bildungsmöglichkeiten.

Die Fachtagung am Mittwoch, 23. November 2005, gibt einen Einblick in die derzeitige Bildungssituation im Land am Hindukusch. Dabei stehen im Mittelpunkt: Grundbildung, universitäre Ausbildung sowie Möglichkeiten und Strategien beruflicher Aus- und Weiterbildung.

Welche Qualifizierungs- und Zertifizierungsmodelle sind denkbar? Durch welche Projekte kann die Wirtschaft gefördert, die Berufsausbildung intensiviert werden? Welche Schwierigkeiten, Herausforderungen und Perspektiven gibt es? Und nicht zuletzt: Wie kann zukunftsorientierte, internationale Hilfe aussehen, um langfristige, frei zugängliche Bildungsstrukturen zu schaffen?

Ohne Bildung sind Zukunft und Freiheit undenkbar.

www.helfen-steckt-an.de

Programm

10.30 Uhr **Begrüßung und Einführung in das Thema**
Dr. Reinhard Hartstein, *Stellv. Intendant der Deutschen Welle*
Editha Limbach, *Vorsitzende der UNO-Flüchtlingshilfe e. V.*
Dr. Wolfgang Jamann, *Hauptgeschäftsführer CARE International Deutschland e. V.*
Mohammed Osman Azizi, *Director of the English Department, Ministry of Education*

11.30 Uhr **Podiumsdiskussion**
Schulen und Universitäten in Afghanistan: Scheinwelt oder Chance?
Dr. Alema, *Deutscher Entwicklungsdienst, Bildungsprojekte für Frauen in Afghanistan*
Wagma Battoor Hassan Zurmati, *CARE Afghanistan, Education Program Manager*

PD Dr. Andreas Dittmann, *Universität Bonn, Koordination Aufbau akademischer Strukturen in Afghanistan*

Nicolai Tust, *KfW Entwicklungsbank, Schwerpunktteam Gesundheit und Grundbildung Asien*

Moderation: **Mirjam Gehrke**, *Deutsche Welle*

13.00 Uhr **Mittagsimbiss**

14.00 Uhr **Podiumsdiskussion**
Berufsausbildung in Afghanistan: Neue Wege, neue Hoffnung?

Hans-Hermann Dube, *Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit – International Services; Leiter Afghanistan und Pakistan*

Klaus Dünnhaupt, *Geschäftsführer der Arbeitsgruppe Entwicklung und Fachkräfte im Bereich der Migration und Entwicklungszusammenarbeit*

Bärbel Friedrich, *Deutscher Entwicklungsdienst, Koordinatorin für Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung in Afghanistan*

Reinhard Palm, *Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Länderreferent Afghanistan*

Moderation: **Sandra Petersmann**, *Deutsche Welle*

Anmeldung zur Fachtagung „Bildung – Zukunft – Freiheit“

Wir bitten um Anmeldung bis Freitag, 18. November 2005, bei der CIC Bonn GmbH unter Angabe des Namens, der Anschrift und E-Mail-Adresse.

Telefon: 0228 - 24990-45 (Mo - Fr: 9.00 - 12.00 Uhr) · Fax: 0228 - 24990-50 · E-Mail: weiser@cic-bonn.org

Name, Vorname

Organisation / Institution / Firma

Straße

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon

- Ich komme allein.
 Ich komme in Begleitung von — Personen.
 Ich kann nicht an der Tagung teilnehmen.

Ihre Teilnahme gilt als bestätigt, sobald Ihre Anmeldung eingegangen ist.
Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungsort

Deutsche Welle
Kurt-Schumacher-Straße 3
53113 Bonn

Mittwoch, 23. November 2005
10.30 - 16.00 Uhr